

DONE DEALS

der Investkredit-Gruppe

Der Kapitalmarkt-Kommentar	2
Der Hintergrund für den Mittelstandsbond	2
Gastkommentar von Dr. Roland Pfefferkorn	3
Das Mittelstandsbond-Portfolio der Investkredit	4

MITTELSTANDBOND

Investkredit begleitet Getzner Werkstoffe auf den Kapitalmarkt



Dr. mont. Dipl.-Ing. Roland Pfefferkorn, Geschäftsführer, Getzner Werkstoffe GmbH, Mag. Manfred Geiger, Kundenbetreuer, Investkredit Bank AG

getzner
WERKSTOFFE

Getzner Werkstoffe Holding GmbH

EUR 7.000.000

4 % Getzner Werkstoffe-Anleihe
2005 bis 2010

Lead Manager und Arranger

**INVEST
KREDIT**
DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN ALS INNOVATIVER FINANZDIENSTLEISTER

Die Getzner Werkstoffe-Gruppe begab Ende Juni 2005 eine 5-jährige Anleihe über ein Nominale von EUR 7 Mio. Die Investkredit Bank AG arrangierte die Emission als Sole Lead Manager. Mit der 4 % Getzner Werkstoffe-Anleihe von 2005 bis 2010 begleitet die Investkredit ein weiteres mittelständisches Unternehmen bei dessen Schritt auf den Kapitalmarkt.

EINEN GASTKOMMENTAR VON DR. MONT. DIPL.-ING. ROLAND PFEFFERKORN, GESCHÄFTSFÜHRER DER GETZNER WERKSTOFFE GMBH, FINDEN SIE AUF SEITE 3

**INVEST
KREDIT**
DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

KAPITALMARKT-KOMMENTAR

Mittelstandsbonds bereichern die Veranlagungsmöglichkeiten im Kapitalmarkt

Die Initiative der Investkredit, für mittelständische Unternehmen ein kapitalmarktgerechtes Finanzierungsinstrument – den Mittelstandsbond – zu strukturieren, stieß von Anfang an auf großes Interesse bei den Unternehmen und Kapitalmarkt-Investoren.

Mit der Getzner Werkstoffe-Anleihe 2005 bis 2010 wurde die Serie der Mittelstandsbond-Emissionen im österreichischen Kapitalmarkt erfolgreich fortgesetzt. Der

Mittelstandsbond verbreitert nicht nur das Spektrum an Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und verschafft die Vorteile einer Anleihefinanzierung, sondern erfüllt auch die Erfordernisse des Kapitalmarkts und befriedigt unterschiedliche Investorenbedürfnisse. Mittelstandsbonds als Einzelemissionen werden zum Teil bei Begebung direkt bei institutionellen Investoren platziert und in einem von der Investkredit geführten Mittelstandsbond-Portfolio zusammengefasst. Bei Erreichung eines Portfolio-Volumens von insgesamt EUR 300 Mio. wird Investoren die Möglichkeit gegeben, sich an dem Portfolio über Credit Linked Notes zu beteiligen. Zur Erweiterung der Veranlagungsmöglichkei-



Mag. Rita Hochgatterer, Leiterin Kapitalmarkt, Investkredit Bank AG

ten werden diese Credit Linked Notes in Tranchen begeben, die unterschiedliche Ertrags- und Risikoprofile aufweisen. Die für viele Investoren notwendige Marktliquidität ist durch die Größe des Portfolios gegeben. Darüber hinaus kann die Veranlagung der jeweiligen Risikobereitschaft angepasst vorgenommen werden. Damit erfüllen Mittelstandsbonds gleichermaßen die Bedürfnisse der Unternehmen wie der Kapitalmarkt-Investoren.

STRATEGISCHER HINTERGRUND

Neue strategische Optionen für die Getzner Werkstoffe-Gruppe

Die Herausforderung bei der langfristigen Sicherung der Unternehmensentwicklung der Getzner Werkstoffe-Gruppe bestand darin, neue Finanzierungsquellen als Alternative zur klassischen Kreditfinanzierung zu erschließen.

Der Mittelstandsbond – eine kleinvolumige öffentliche Anleihe – wurde insbesondere aus folgenden Gründen gewählt: Einerseits wurde damit der Zugang zu einem breiteren Investorenkreis



Mag. Manfred Geiger, Investkredit Bank AG

ermöglicht. Andererseits war – in Hinblick auf die anstehenden Projekte – eine bestimmte Mittelqualität bezüglich langer Laufzeit und endfälliger Tilgung erforderlich.

Mit der Emission des Mittelstandsbonds reiht sich Getzner Werkstoffe Holding GmbH ein in die Reihe namhafter österreichischer Industrieunternehmen, die ebenfalls diesen Finanzierungsweg gewählt haben.

INVESTKREDIT BANK AG

Die KundenbetreuerInnen der Bank für Unternehmen begleiten Sie bei

- > mittel- bis langfristigen Kreditfinanzierungen
- > Kapitalmarktfinanzierungen
- > Corporate Finance und Projektfinanzierungen



www.investkredit.at

DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

DR. MONT. DIPL.-ING. ROLAND PFEFFERKORN, GESCHÄFTSFÜHRER GETZNER WERKSTOFFE GMBH

Langfristige Sicherung der Unternehmensentwicklung



© Laurent Ziegler

Dr. mont. Dipl.-Ing. Roland Pfefferkorn bei dem Pressegespräch anlässlich des Signing

Gastkommentar von Dr. mont. Dipl.-Ing. Roland Pfefferkorn, Geschäftsführer der Getzner Werkstoffe GmbH, über Lösungen zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmens

Seit 30 Jahren beschäftigt sich Getzner Werkstoffe mit der Herstellung von technischen Polyurethan-Werkstoffen für die Schwingungsisolierung von Schienenfahrwegen, Gebäuden und Maschinen. In dieser Zeit konnte sich das Unternehmen immer wieder als Innovationsführer profilieren und insbesondere in Europa den Ruf als erste Adresse für Problemlösungen im Be-

reich der Schwingungsübertragung erwerben. In den vergangenen vier Jahren wurden EUR 17 Mio. in den Ausbau der Infrastruktur investiert. Dadurch wurden ausreichende Produktionskapazitäten für die nächsten Jahre, neue Verarbeitungsmaschinen zur Bearbeitung von individuellen Kundenanforderungen und hohe Flexibilität in der Produktion geschaffen.

Damit ist ein markanter Wendepunkt erreicht: Das Wachstum des Unternehmens soll in den nächsten Jahren durch Expansion in neue Marktsegmente und durch Schwerpunktbildung in bekannten Märkten weiter verstärkt werden. Dazu muss das Unternehmen in neue Dimensionen vorstoßen. Der wesentliche Beitrag für die Neugestaltung der Zukunft liegt in der Transformation des Unternehmens vom Werkstoff- und Produktlieferanten zum Lösungsanbieter.

Um diese Transformation unter Beibehaltung der bestehenden Geschäfte in den bekannten Märkten und Regionen durchführen zu können, wurde eine neue Segmentierung nach Kundengruppen vorgenommen. Auf der Basis dieser Segmentierung wurden drei neue Business Units geschaffen. Diese Business Units sollen die Umsetzung des Vorhabens – der Unternehmenstransformation – ermöglichen. Eine der drei Business Units befasst sich nun mit dem Aufbau von neuen Fähigkeiten und der Entwicklung von Systemen, die eine der Voraussetzungen zur geplanten Unternehmenstransformation darstellen.

Die Investkredit wurde schon sehr früh in diese Überlegungen eingebunden. Die Herausforderung lag nun in der Schaffung einer völlig neuen Finanzierungsstruktur unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Kredite, der Verpflichtungen gegenüber dem Eigentümer und den benötigten Mitteln zum Aufbau der Kapazitäten und Fähigkeiten. Für die Durchführung der geplanten Projekte und den Aufbau von qualitativ und quantitativ ausreichenden Ressourcen wurde ein Plan entwickelt, der durch diese Art der Finanzierung geeignete Mittel auch unter Berücksichtigung von Basel II sicherstellt. Wichtig dabei war auch die Beibehaltung von Liquiditätsreserven für eventuell notwendige Akquisitionen. Dazu sollten bestehende Rahmen nicht belastet und die Spielräume für die Betriebsmittelfinanzierung in der Expansionsphase nicht eingeschränkt werden.

Wir denken, dass mit dem Mittelstandsbond ein ideales Finanzierungsinstrument für diese interessante Unternehmenssituation der Getzner Werkstoffe gefunden wurde.

ZUGANG ZUM KAPITALMARKT FÜR DEN MITTELSTAND

Das Mittelstandsbond-Portfolio der Investkredit

Die Investkredit hat mit dem Mittelstandsbond einen innovativen und kapitalmarkt-gerechten Weg gefunden, die Volumensanforderungen für Corporate Bonds an die Bedürfnisse der mittleren und größeren österreichischen Unternehmen anzupassen.



Mag. Walter Riess, Leiter Unternehmensfinanzierungen Inland, Investkredit Bank AG

Die verbrieften Finanzierungen können ein Volumen schon ab EUR 5 Mio. aufweisen und liegen damit deutlich unter den ansonst üblichen Größenanforderungen. Die von den Unternehmen emittierten Wertpapiere werden in einem zweiten Schritt im Mittelstandsbond-Portfolio zusammengefasst. Diese Bündelung der Papiere und Aufteilung in Tranchen mit unterschiedlichen Risikoqualitäten führen zur Risikostreuung und zum Erreichen bestimmter Mindestgrößen für den Kapitalmarkt.

Die Investkredit hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von knapp drei Jahren ein Mittelstandsbond-Portfolio mit einem Volumen von rund EUR 300 Mio. aufzubauen. Das gesamte Volumen der bisher durchgeführ-

ten Emissionen beträgt inkl. der Emission von Getzner Werkstoffe-Gruppe – in der Moody's Branche „Buildings and Real Estate“ – rund EUR 140 Mio., wovon rund EUR 95 Mio. für die Beteiligung externer Investoren über das Mittelstandsbond-Portfolio vorgesehen sind. Die Differenz wurde bei institutionellen Investoren und Großanlegern direkt platziert. Das Durchschnittsrating beläuft sich zielkonform auf „BBB-“ bei einer Durchschnittslaufzeit von derzeit 6,2 Jahren.

Aktuell ist die Investkredit für die Emission von weiteren Mittelstandsbonds mandatiert, die voraussichtlich noch heuer emittiert werden.

Mit dem Instrument des Mittelstandsbonds können einerseits für mittelständische Unternehmen (d.h. Unternehmen mit einem Umsatz bis zu rund EUR 500 Mio.) gerade im Vorfeld von Basel II neue Kapitalquellen erschlossen werden. Für diese Unternehmen wird damit Chancengleichheit gegenüber großen, kapitalmarktfähigen Unternehmen geschaffen. Andererseits werden für institutionelle Investoren neue Veranlagungsmöglichkeiten in den Mittelstand erschlossen.

INVESTKREDIT BANK AG

- > Unternehmensfinanzierungen
(Kreditfinanzierungen, Kapitalmarktfinanzierungen, Projektfinanzierungen, Corporate Finance, Zins- und Währungsmanagement)
- > Immobilienfinanzierungen
- > Syndizierte Finanzierungen
(Banks to Banks)
- > Treasury und Veranlagungen
- > Beratung
(M&A-Beratung, Beratung für Technologie, Markt & Förderungen)



www.investkredit.at

DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

IMPRESSUM**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**

Investkredit Bank AG
1013 Wien, Renngasse 10
Tel. +43/1/53 1 35-0
Fax +43/1/53 1 35-983
www.investkredit.at
invest@investkredit.at

Redaktion: Mag. Cornelia Kohlross
Kommunikation
Investkredit Bank AG
1013 Wien, Renngasse 10

Erklärung über die grundlegende Richtung:
Kundeninformation der Investkredit als Bank für Unternehmen.

Mittelstandsbond-Portfolio, aufgeteilt nach Moody's-Branchen